PRESSEMITTEILUNG, 21. JULI 2020

EVOTEC GEHT PARTNERSCHAFT MIT QUANTRO THERAPEUTICS EIN

- ▶ QUANTRO NUTZT INNOVATIVE FUNKTIONALE GENETIK- UND TRANSKRIPTOMIK-TECHNOLOGIEN ZUR IDENTIFIZIERUNG SCHWER ZUGÄNGLICHER ZIELSTRUKTUREN
- ► EVOTEC UNTERSTÜTZT QUANTROS PROPRIETÄRE ANTI-TUMOR-PROJEKTE MIT DIENSTLEISTUNGEN ZUR HIT-IDENTIFIZIERUNG
- ► EVOTEC BETEILIGT SICH GEMEINSAM MIT BOEHRINGER INGELHEIM VENTURE FUND ALS SEED-INVESTOR AN QUANTRO

Hamburg, 21. Juli 2020: Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute bekannt, dass das Unternehmen eine umfangreiche Partnerschaft mit QUANTRO Therapeutics GmbH ("QUANTRO") eingegangen ist, einem kürzlich gegründeten forschungsbasierten Unternehmen mit Sitz in Wien, Österreich. QUANTRO verfolgt das Ziel, neuartige Wirkstoffe gegen Krebs und andere Erkrankungen zu erforschen und zu entwickeln, die Einfluss auf krankheitsverursachende Transkriptionsprogramme nehmen.

QUANTRO wird funktionale Genetik- und Transkriptomik-Technologien kombinieren, um die Präzision und Breite zellbasierter Wirkstoff-Screenings zu transformieren und so eine einzigartige Wirkstoffforschungs-Pipeline zu generieren. QUANTRO verfolgt das Ziel, durch die Einführung "transkriptionaler Fingerabdrücke" in der Wirkstoffforschung die Breite pharmakologischer Interventionen in einem breiten Anwendungsspektrum bei Zellen, Zielstrukturen und Indikationen zu revolutionieren. Ein wichtiger Fokus liegt dabei auf der Erforschung und Entwicklung von Wirkstoffkandidaten, die die Aktivität von onkogenen Transkriptionsfaktoren unterbinden, eine Klasse vielversprechender therapeutischer Zielstrukturen, die bislang als äußerst schwer zugänglich klassifiziert wurden.

QUANTRO wurde von Dr. Stefan Ameres und Dr. Johannes Zuber als ein Spin-off des Instituts für Molekulare Biotechnologie ("IMBA") und des Forschungsinstituts für Molekulare Pathologie ("IMP") gegründet und wird von Chief Executive Officer Dr. Dieter Nachtigall geleitet.

Evotec wird QUANTRO mit Dienstleistungen für die Hit-Identifizierung für ihre proprietären Anti-Tumor-Projekte unterstützen. Zudem beteiligt sich Evotec gemeinsam



mit Boehringer Ingelheim Venture Fund GmbH ("BIVF") an QUANTROs Seed-Finanzierungsrunde. Beide Unternehmen haben sich mit Minderheitsbeteiligungen in gleicher Höhe an QUANTRO beteiligt und werden in QUANTROs Aufsichtsrat durch Dr. Dirk Ullmann (Evotec) und Dr. Sebastian Kreuz (BIVF) vertreten.

Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec, kommentierte:

"QUANTRO ist ein äußerst vielversprechendes universitäres Spin-off-Unternehmen mit großem Potenzial. Wir sind überzeugt, dass QUANTRO im Bereich der zeitaufgelösten RNA-Sequenzierung eine führende Rolle einnehmen wird. Die Technologie des Unternehmens ist ein potenziell bahnbrechender Ansatz, um äußerst schwer zugängliche Zielstrukturen zu identifizieren. Durch unsere Partnerschaft und Equity-Beteiligung werden wir zur weiteren Validierung von QUANTROs Ansatz beitragen und hoffen, in Zukunft gemeinsam viele neue Türen in einem breiten Indikationsspektrum öffnen zu können."

Dr. Dieter Nachtigall, Chief Executive Officer von QUANTRO, sagte:

"QUANTRO Therapeutics hat eine neuartige Technologieplattform für die Wirkstoffforschung gestaltet, die auf der weltweit führenden wissenschaftlichen Expertise unserer Gründer und der ausgezeichneten Unterstützung unserer Unternehmenspartner aufbaut. Wir sind hochmotiviert und ambitioniert, an unserem Standort in den Wiener StartUp Labs operativ zu werden und unsere Vision neue, bahnbrechende therapeutische Ansätze gegen Krebs zu erforschen und zu entwickeln, Wirklichkeit werden zu lassen."

Dr. Sebastian Kreuz, Boehringer Ingelheim Venture Fund, fügte hinzu: "Der BIVF konzentriert sich auf wegweisende therapeutische Ansätze und Technologien, mit dem Ziel die Patientenversorgung in Bereichen mit hohem medizinischem Bedarf nachhaltig zu verbessern. Wir freuen uns daher gemeinsam mit QUANTRO und seinem engagierten Gründerteam, das Verfahren der zeitlich aufgelösten RNA-Sequenzierung im industriellen Maßstab zu etablieren und somit die Grundlage zur Erschließung von Transkriptionsfaktoren als vielversprechende Zielmoleküle für die Arzneimittelforschung zu legen."

Finanzielle Details der Vereinbarung wurden nicht bekannt gegeben.

ÜBER QUANTRO THERAPEUTICS GMBH

QUANTRO Therapeutics ("QUANTRO") ist ein forschungsbasiertes Unternehmen, das neuartige Wirkstoffe zur Modulation von krankheitsassoziierten Genregulations-Programmen in Krebs und anderen Erkrankungen identifiziert und entwickelt. Durch Nutzung hochinnovativer Technologien zur zeitaufgelösten Genmanipulation und RNA-Sequenzierung strebt QUANTRO an, eine völlig neuartige und skalierbare Pipeline für die Wirkstoffsuche und -entwicklung zu etablieren. Ein erster Fokus ist hierbei die Identifikation und Entwicklung neuer Wirkstoffe zur Interferenz mit Krebs-assoziierten



Transkriptionsfaktoren, die als vielversprechende Zielmoleküle therapeutisch bisher nicht genutzt werden konnten. QUANTRO wurde als Spin-off des Instituts für Molekulare Biotechnologie ("IMBA") und des Forschungsinstituts für Molekulare Pathologie ("IMP"), beide mit Sitz in Wien, gegründet. Seed-Investoren sind der Boehringer Ingelheim Venture Fund und Evotec. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website www.quantro-tx.com.

Kontakt QUANTRO Therapeutics GmbH

Dr. Dieter Nachtigall, CEO

E-Mail: dieter.nachtigall@quantro-tx.com

Medienkontakt

MC Services AG

Katja Arnold, Andreas Jungfer, Shaun Brown

Tel: +49 89 210228 0

E-Mail: quantro@mc-services.eu

ÜBER BOEHRINGER INGELHEIM VENTURE FUND

Boehringer Ingelheim Venture Fund GmbH ("BIVF") wurde 2010 gegründet und investiert in bahnbrechende, auf Therapeutika ausgerichtete Biotechnologieunternehmen, um Innovationen in der biomedizinischen Forschung voranzutreiben. Durch den Aufbau langfristiger Beziehungen zu Wissenschaftlern und Unternehmern sucht BIVF nach bedeutenden Verbesserungen in der Patientenversorgung durch wegweisende Wissenschaft und deren klinische Übersetzung. Der Schwerpunkt von BIVF liegt auf beispiellosen therapeutischen Konzepten, die den hohen medizinischen Bedarf in der Immunonkologie, in der regenerativen Medizin oder bei Infektionskrankheiten decken. Dazu können neuartige Plattformtechnologien gehören, die auf äußerst schwer zugängliche Zielstrukturen abzielen, Impfstoffe der nächsten Generation und/oder neue biologische Ansätze wie die onkolytische Virotherapie sowie Digital Health.

BIVF nimmt eine aktive Rolle in ihren Portfoliounternehmen ein und bietet durch ihre eigene umfassende Erfahrung in der Wirkstoffforschung sowie in Wissenschaft und Management einen erheblichen Mehrwert. BIVF verwaltet 250 Mio. € und betreut derzeit ein Portfolio von 29 Unternehmen. Weitere Informationen finden Sie unter <u>www.boehringer-ingelheim-venture.com</u>.

ÜBER IMP, IMBA UND DAS VIENNA BIOCENTER

ÜBER DAS VIENNA BIOCENTER

Das Vienna BioCenter ist eines der führenden Zentren für Lebenswissenschaften in Europa und weist eine einzigartige Kombination von Forschungsinstitutionen, Unternehmen und Bildungseinrichtungen auf. Über 1.800 Mitarbeiter, 90 Forschungsgruppen, 24 Biotech-Unternehmen, 1.300 Studierende und Forschende aus 70 Ländern schaffen ein dynamisches und stimulierendes Umfeld. www.viennabiocenter.org

ÜBER IMBA

Das IMBA – Institut für Molekulare Biotechnologie ist das größte Institut der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und eines der führenden biomedizinischen Forschungsinstitute in Europa. 15 Forschungsgruppen stellen sich den molekularen Rätseln und unerforschten Gebieten der Molekularbiologie und Biomedizin, mit einem Schwerpunkt auf modernste Stammzelltechnologien, funktionelle Genomik, Zell- und RNA-Biologie. www.imba.oeaw.ac.at

ÜBER DAS IMP

Das Forschungsinstitut für Molekulare Pathologie (IMP) betreibt am Vienna BioCenter in Wien biomedizinische Grundlagenforschung. Hauptsponsor ist der internationale Unternehmensverband Boehringer Ingelheim. Mehr als 200 Forscherinnen und Forscher aus etwa 40 Nationen widmen sich am IMP der Aufklärung grundlegender molekularer und zellulärer Vorgänge, um komplexe biologische Phänomene im Detail zu verstehen. Das IMP ist Gründungsmitglied des Vienna Biocenter, Österreichs Leuchtturm im internationalen Konzert molekularbiologischer Top-Forschung. www.imp.ac.at



ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und unsere mehr als 3.000 Mitarbeiter bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung und -entwicklung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung und -entwicklung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel neuronalen Erkrankungen, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie, Infektionskrankheiten, Atemwegserkrankungen, Fibrose, seltene Krankheiten und Frauengesundheit ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus ca. 100 co-owned Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Allianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, Bristol-Myers Squibb, CHDI, Novartis, Novo Nordisk, Pfizer, Sanofi, Takeda, UCB und weiteren zusammen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter @Evotec.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Diese Aussagen geben die Meinung von Evotec zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung wieder. Derartige zukunftsbezogene Aussagen sind weder Versprechen noch Garantien, sondern hängen von vielen Risiken und Unwägbarkeiten ab, von denen sich viele der Kontrolle des Managements von Evotec entziehen. Dies könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Prognosen in diesen zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.